



Breitbandausbau in Zwiefalten

Nächste Anschreibenrunde für die Hausbegehungen in Baach, Attenhöfen und dem Kernort Zwiefalten Einladung zur Informationsveranstaltung am 13.02.2025

Der Breitbandausbau in Zwiefalten schreitet weiter voran. Im Rahmen des „Graue-Flecken-Programms“ wurden in der nächsten Anschreibenrunde alle Adressen in den Ortsteilen Baach, Attenhöfen sowie im Kernort Zwiefalten kontaktiert, die aktuell eine Internetbandbreite von bis zu 300 Mbit/s nutzen können. Ziel dieser Erhebung ist es, einen umfassenden Überblick über den genauen Bedarf an geförderten Glasfaserausbau zu erhalten.

Nach der ersten Erfassung kann es erforderlich sein, einige Adressen erneut zu kontaktieren. Dies betrifft insbesondere Haushalte, die im Rahmen der Förderung keinen Glasfaseranschluss direkt bis ins Haus erhalten, sondern nur bis zur Grundstücksgrenze. Diese Adressen fallen unter die Kategorie der sogenannten „Dunkelgrauen Flecken“ und verfügen derzeit über eine Bandbreite zwischen 100 und 300 Mbit/s.

Die Gemeinde Zwiefalten, die Breitbandversorgungsgesellschaft des Landkreises Sigmaringen (BLS) und das Ingenieurbüro GEO DATA setzen sich weiterhin dafür ein, allen Bürgerinnen und Bürgern eine leistungsfähige und zukunftssichere Breitbandversorgung zu ermöglichen.

Wir bitten daher um Ihre Mithilfe: Sollten Sie ein Anschreiben erhalten haben, prüfen Sie dieses bitte sorgfältig und vereinbaren Sie gegebenenfalls einen Termin zur Begehung vor Ort.

Für weitere Fragen zum Breitbandausbau stehen Ihnen die Mitarbeiter des Ingenieurbüros GEO DATA oder der Breitbandversorgungsgesellschaft des Landkreises Sigmaringen (BLS) gerne zur Verfügung. Die Kontaktinformationen entnehmen Sie bitte dem Anschreiben, das Ihnen in den letzten Tagen vom Planungsbüro GEO DATA GmbH zugestellt wurde.

Hausanschlussmanagement GEO DATA:

Tel.: 07363/9604-568 (Mo.-Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr)

E-Mail: ham@geodata-gmbh.de

Zusätzlich laden wir Sie herzlich zu einer **Informationsveranstaltung** ein, bei der Sie die Möglichkeit haben, Ihre Fragen direkt an die zuständigen Fachleute zu richten und weitere Details zum Breitbandausbau in Zwiefalten zu erfahren.

Wann: 13.02.2025 um 19:00 Uhr

Wo: Rentalhalle, 88529 Zwiefalten

Bei der Veranstaltung erhalten Sie umfassende Informationen rund um den geplanten Ausbau. Vor Ort stehen Ihnen folgende Partner für Ihre Fragen zur Verfügung:

Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG (BLS)

Ingenieurbüro GEO DATA GmbH aus Westhausen (Planung)

NetCom BW (zukünftiger Netzbetreiber)

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über den Ausbau und die weiteren Schritte zu informieren!

Alexandra Hepp
Gemeinde Zwiefalten

Marc Latkowski
Projektleitung BLS

Marco Fischer
Projektleitung GEO DATA

ZfP setzt Kraftvolles Zeichen gegen das Vergessen

In bewährter Tradition luden das ZfP Südwürttemberg und die Gemeinde Zwiefalten zur jährlichen Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus ein. Der Gedenktag wird seit 1996 anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz begangen. Seit vielen Jahren erinnert auch das ZfP mit einer Gedenkfeier an diesen Tag.

Dr. Bernd Reichelt vom Forschungsbereich Geschichte der Medizin, betonte in seiner Einführung, zu der sich rund 200 Teilnehmende im Festsaal einfanden: „Gedenkarbeit bedeutet hier für uns am Standort auch immer Erinnerungsarbeit mit jungen Menschen.“ Angesichts des wiederkehrenden Rechtsextremismus und Antisemitismus in Deutschland und Europa sei diese Arbeit wichtiger und aktueller denn je.

Erinnerung lebendig halten

„Wie konnte das passieren und was können wir tun, damit das nie wieder passiert?“ Mit diesen zentralen Fragen leitete Regionaldirektor Prof. Dr. Gerhard Längle seine Ansprache ein. Dabei hob er den Mechanismus der Schuldzuweisung hervor, der bereits damals fatale Folgen hatte und auch heute noch gesellschaftliche Spaltung befeuert: „Menschen, die aus akuter Verfolgung entkommen sind, wird auf dieser Basis mit tiefem Misstrauen begegnet.“ Zudem warnte er vor der Wiederaufnahme alter Denkweisen, wie etwa der pauschalen Verurteilung von Minderheiten oder benachteiligten Gruppen. Besonders ging er dabei auf die Situation psychisch kranker Menschen ein, die während des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden und auch heute oft Vorurteilen und Diskriminierung ausgesetzt sind. „Wir können – und müssen – menschenfeindlichen und menschenverachtenden Reden entgegenreten und die Demokratie und die Menschenrechte stärken, gemeinsam mit allen Menschen guten Willens, gegen die Feinde der Demokratie.“

Historiker Reichelt beleuchtete in seinem Vortrag die perfiden Methoden des NS-Regimes zur Verfolgung und Unterdrückung. „Es ist erschreckend, wie schnell eine beispiellose Radikalisierung und Vernichtungspolitik in die Tat umgesetzt wurde“, erklärte er und wies auf die regionale Dimension der Verbrechen hin. Bereits 1933 wurde das KZ Heuberg eröffnet, gefolgt vom KZ Oberer Kuhberg in Ulm. „Wir alle sind aufgerufen, uns für eine Gesellschaft einzusetzen, die keinen ausschließt und sich für die Grundrechte der Demokratie stark macht.“



Um die Erinnerung an die Verbrechen der Nationalsozialisten lebendig zu halten, ist die Gedenkarbeit mit jungen Menschen unerlässlich. In Zwiefalten gestalteten Schüler:innen Teile der Feier mit.

Foto: Heike Amann-Störk

Nach dem gemeinsamen Gang zum Friedhof, dem sich trotz strömenden Regens viele der Teilnehmende anschlossen, erinnerte Bürgermeisterin Alexandra Hepp in ihrem Beitrag daran, dass sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz in diesem Jahr zum 80. Mal jährt. „Dies steht für das dunkelste Kapitel unserer Geschichte. Doch auch hier, direkt vor unserer Haustür, geschah während dieser Zeit Schreckliches.“ Sie hob hervor, dass 1940 im Rahmen der sogenannten T4-Aktion mindestens 352 Patient:innen der Heilanstalt Zwiefalten und rund weitere 1.500 Patient:innen anderer Einrichtungen von Zwiefalten aus deportiert und ermordet wurden. „Ich finde es enorm wichtig, dass wir in Zwiefalten den Gedenktag auf diese Weise begehen und die Veranstaltung so aktiv von Schülerinnen und Schülern mitgestaltet wird“, betonte Hepp. „Damit setzen Sie ein starkes Zeichen der Erinnerungsarbeit.“

Abschließend sprach Klinikseelsorger Albrecht Schmiege einen Segen, der besonders jene einschloss, die aus Angst vor Überfremdung extreme Positionen einnehmen. Zum Abschluss legten Schülerinnen der Berufsfachschule für Pflege einen Kranz am ehemaligen Anstaltsfriedhof nieder.

Auseinandersetzung mit den Verbrechen

Die Geschehnisse während der NZ-Zeit und deren Auswirkungen auf die Psychiatrie thematisierte Reichelt im Rahmen einer Unterrichtseinheit in der Berufsfachschule für Pflege des ZfP. Daraus erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler ein Lied, das sich mit den grauen Busen befasste, die Patient:innen in die Vernichtungslager brachten. Zur Melodie von „Hallelujah“ trug Lea Kaleck den sehr berührenden Beitrag vor. Auch die Abschlussklasse der Münsterschule hatte sich in Vorbereitung auf den Gedenktag intensiv mit den Verbrechen der Nationalsozialisten auseinandergesetzt. Nach einem Besuch im KZ in Ulm rekonstruierten sie Biografien einzelner Strafgefangener und stellten dar, wie diese mit den traumatischen Erlebnissen nach ihrer Entlassung umgingen.



Damit die Erinnerung an die Verbrechen der Nationalsozialisten lebendig bleibt, ist die Auseinandersetzung junger Menschen mit der Geschichte essenziell. Schüler:innen der Berufsfachschule für Pflege erinnerten mit einer Kranzniederlegung am ehemaligen Anstaltsfriedhof an die Opfer. Foto: Heike Amann-Störk

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 073 91 / 5 86 - 0
Alb-Klinik Münsingen 073 81 / 181 - 0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 073 81 / 92 95 60

Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 073 73 / 921 26 40
0152 / 53 45 77 64

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 073 73 / 3 17 08 96
Pflegestützpunkt südliche Alb 073 87 / 98 41 46 - 2

Sozialstation St. Martin, Engstingen Bereich Süd 073 88 / 9 93 57 - 22

Hospizgruppe HPZ 073 73 / 91 59 98
Mobil: 0152 / 26 36 89 66

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 073 81 / 93 64 - 0

Polizeiposten Zwiefalten 073 73 / 92 123 - 0

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*

SMS: „apo“ an 22 8 33*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de



WOCHENMARKT
AM PETERSTOR
DONNERSTAG 8-14 UHR

Probiertmarkt

13. FEBRUAR 2025

AN DEN STÄNDEN GIBT ES LECKERE
"PROBIERERLA".
KOMMEN SIE VORBEI UND LASSEN SIE
SICH VON DER KREATIVITÄT DER
MARKTLEUTE ÜBERRASCHEN.

REGIONAL | GESUND
VIELFÄLTIG




Termine

09.02.2025	Ringtreffen in Hayingen	Narrenzunft, Fanfarenzug, Musikkapelle
10.02.2025	Was die Seele bewegt - Vortrag	Kath. Frauenbund
11.02.2025	Elternsprechtag Klassen 5-10	Münsterschule
12.02.2025	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
13.02.2025	Probiertmarkt Wochenmarkt	Gemeinde, Wochenmarkt- bestücker
	Infoveranstaltung Breitband- ausbau	Gemeinde, BLS, GeoData



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Zwiefalten · Marktplatz 3 88529 Zwiefalten · T 07373 / 205-0 F 07373 / 205-55 · info@zwiefalten.de	Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.	Verantwortlich für den Anzeigenteil Alexander Rist Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr Redaktionsschluss Di. 04.00 Uhr	Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag. T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de
Verantwortlich: Bürgermeisterin Alexandra Hepp o. V. i. A. (Amtlicher Teil) Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen	Verlag: NAK GmbH & Co. KG Frauenstraße 77 · 89073 Ulm Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684 nak.ulm@n-pg.de www.nak-verlag.de	Abonnement: Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.	Druck: Esser printSolutions GmbH Westliche Gewerbestraße 6 75015 Bretten

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird im Rathaus Zwiefalten, Großer Sitzungssaal, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus Zwiefalten, Kleiner Sitzungssaal, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Persohnalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zwiefalten, den 06.02.2025

gez. Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Direkt an Ihre Haustür.
Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.

Gemeinde Zwiefalten



Haben Sie Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz an der frischen Luft? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Die Gemeinde Zwiefalten sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei tatkräftige Ortskümmerer:

Fronmeister Gossenzugen Fronmeister Mörsingen (m/w/d)

Zusammen mit unserem Bauhof-Team sorgen Sie für ein gepflegtes Erscheinungsbild des Teilorts.

Ihre Aufgaben:

- Grünflächen- und Heckenpflege, Bedienung von im Grünunterhalt üblichen Maschinen und Fahrzeugen
- Pflege der örtlichen Infrastruktur, hauptsächlich landwirtschaftliche Schotter- und Feldwege mit kleineren Reparaturarbeiten wie Bankette und Schlaglöcher verfüllen
- Reinigung von Brunnen und Wasserrinnen

Eine Anpassung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- eigenständiges und flexibles Denken und Handeln
- Bereitschaft zu körperlicher Arbeit
- der Besitz eines eigenen Traktors mit Anbaugeräten ist von Vorteil, jedoch keine zwingende Voraussetzung.
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse C1 (Fahrzeug bis zu 7,5 t) wird vorausgesetzt; eine höhere Fahrerlaubnisklasse ist von Vorteil.

Wir bieten:

- Vergütung auf Stundenbasis
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet, das Sie sich nach Ihren persönlichen Bedürfnissen zeitlich flexibel einteilen können;
- eine dauerhafte Anbindung an ein kleines, familiäres Team.

Wir freuen uns auf Ihre motivierte Bewerbung **bis zum 16.02.2025** bevorzugt per E-Mail im pdf-Format an personal@zwiefalten.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Stehle (Technischer Leiter) unter Tel. 07373/205-32 oder 0162-6510684 gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten
www.zwiefalten.de

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, den 12. Februar 2025 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 3
in 88529 Zwiefalten**

statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1.) Stellungnahmen zu Baugesuchen
 - a. Umbau des bestehenden Ökonomiegebäudes zu einem Wohnhaus, Hochberg 24/1, 88529 Zwiefalten
 - b. Umnutzung Wohnhaus zu Ferienhaus, Eichbühl 1, 88529 Zwiefalten
 - c. Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Grundwasser-entnahme aus 2 Brunnen auf dem Grundstück 2039/1 Hauptstraße 18, 88529 Zwiefalten
- 2.) Bekanntgaben, Verschiedenes



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 22. Januar 2025

► Bebauungspläne – Beschluss überplanmäßiger Ausgaben

Zur Durchführung der Bauleitplanung sind Ingenieure und Gutachter zu beauftragen, um die erforderlichen Unterlagen zu erstellen oder die Gemeinde bei besonderen Projekten sowie Rechtsfragen zu unterstützen. Im Haushaltsjahr 2024 sind dabei für diverse Bebauungspläne, Digitalisierungsmaßnahmen und Beratungen Planungskosten in Höhe von 83.460,50 € angefallen. Die Zahlungsverpflichtungen resultieren aus Beauftragungen früherer Jahre sowie gesetzlichen Vorgaben (INSPIRE-Richtlinie). Durch den Planungsfortschritt wurden diese Kosten nun im Jahr 2024 fällig.

Die Höhe einiger Positionen war trotz vorliegender Kostenvoranschläge nicht vollständig absehbar, da die Anzahl der zu bearbeitenden Fälle im Voraus nicht eindeutig bestimmt werden konnte. Dies gilt insbesondere für die Digitalisierung der Bebauungspläne gemäß der INSPIRE-Richtlinie.

Ein großer Ausgabefaktor in Höhe von ca. 41.300 € waren die Planungen für das Bebauungsplanverfahren „Gossenzuger Tal“ Zwiefalten. Dieses Verfahren wurde im Jahr 2024 intensiv vorangetrieben, sodass der Verfahrensstart im Oktober 2024 erfolgen konnte. Ziel ist es, das Verfahren zeitnah abzuschließen. Nach Abschluss kann die Gemeinde das Areal des „alten Bauhofs“ an einen Investor veräußern, um dort zentrumsnah Wohnbebauung zu realisieren. Bei den beiden Bebauungsplanverfahren in Sonderbuch und in Hochberg wurden die artenschutzrechtlichen Prüfungen durchgeführt.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 wurde für die „Städtebaulichen Planungen“ ein Ansatz von 5.000 € vorgesehen. Die tatsächlichen Kosten in Höhe von 83.460,50 € überschreiten diesen Ansatz jedoch erheblich, so dass der Gemeinderat gebeten wird, diesen überplanmäßigen Kosten nachträglich zuzustimmen. Sämtliche Planungen waren zur Umsetzung der Aufgabenstellung notwendig und unverzichtbar. Sie stellen einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung und Umsetzung der städtebaulichen Zielsetzungen der Gemeinde dar.

Die entstandenen Mehraufwendungen sollen über das Gesamtdckungsprinzip abgedeckt werden. So können beispielsweise die Planungskosten für den Bebauungsplan Gossenzuger Tal über den späteren Verkauf des alten Bauhofes in der Hofstraße refinanziert werden. Dieses Gelände kann aber erst verkauft und einer sinnvollen baulichen Nutzung zugeführt werden, wenn mit dem Bebauungsplan das notwendige Baurecht geschaffen wird.

Die massive Überschreitung des Planansatzes zeigt jedoch, dass die Gemeinde angesichts der angespannten Finanzlage künftig noch mehr auf den Prüfstand stellen muss, inwiefern bzw. in welcher zeitlichen Reihenfolge alle wünschenswerten Baugebiete umgesetzt werden können.

Auch Pflichtaufgaben – wie die Digitalisierung der Bebauungspläne – müssen angesichts der Kassenlage künftig in Frage gestellt werden.

Angesichts der erheblichen Kostenüberschreitung zeigte sich das Gremium überrascht und besorgt. Eine frühzeitigere Information des Gemeinderates über die Kostenentwicklung wäre wünschenswert gewesen und soll in Zukunft früher erfolgen.

Unbestritten ist, dass die Planungen notwendig waren und die Umsetzung auch so gewollt ist. Selbstkritisch wurde im Gremium festgestellt, dass alle künftig mehr darauf achten müssen, dass nur Planungen in Auftrag gegeben werden, die sich schnell über Bauplatzverkäufe refinanzieren. Nach ausgiebiger Diskussion stimmte das Gremium bei einer Enthaltung den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 78.460,50 € für städtebauliche Planungen 2024 zu.

► Busbeförderung Kindergarten – Einstellung der Busbeförderung zum 31.07.2025

Zahlreiche betroffene Eltern verfolgten die Beratung dieses Tagesordnungspunktes mit großem Interesse.

Seit dem 20. Juni 2022 übernimmt die Firma Reinalter die Beförderung der Kindergartenkinder aus den Teilorten Sonderbuch, Gossenzugen, Gauingen, Hochberg, Upflamör, Mörsingen und Baach nach Zwiefalten. Die Beförderung erfolgt ausschließlich vormittags und umfasst 39 Schulwochen im Jahr. Bereits bei der Umstellung auf den aktuellen Anbieter war es aufgrund erheblicher Kostensteigerungen notwendig, das Angebot auf die Vormittagsbeförderung zu beschränken und die Elternbeiträge zu erhöhen.

Im Jahr 2023 beliefen sich die Gesamtkosten für die Kindergartenbeförderung auf 49.195 €, wovon lediglich 7.470 € durch Elternbeiträge gedeckt wurden. Das daraus resultierende Defizit von 41.725 € musste von der Gemeinde getragen werden. Dies entspricht durchschnittlichen Kosten von 2.459,75 € pro befördertem Kind und Jahr. Die Gemeinde hatte die Kindergartenbeförderung ursprünglich eingerichtet, weil in den Eingemeindungsverträgen mit den Teilorten Upflamör (1974) und Mörsingen (1972) festgelegt wurde, dass eine regelmäßige Beförderung der Kinder zum Kindergarten sichergestellt wird. Damals war die Mobilität vieler Familien stark eingeschränkt, da nur wenige Haushalte über ein eigenes Fahrzeug verfügten und öffentliche Verkehrsmittel nur begrenzt zur Verfügung standen. Heute hat sich die Mobilitätssituation jedoch grundlegend verändert, während sich gleichzeitig die finanziellen Herausforderungen für die Gemeinde verschärft haben.

Neben den hohen Kosten gab es in den vergangenen Jahren wiederholt Probleme in der Kommunikation und Organisation mit dem Beförderungsunternehmen. Beschwerden von Eltern, sowie Abmeldungen vom Beförderungsangebot zeigen, dass die Zufriedenheit mit der aktuellen Lösung begrenzt ist.

Die finanzielle Lage der Gemeinde Zwiefalten hat sich insgesamt deutlich verschlechtert. Allein im Jahr 2023 betrug die Kosten für den Kindergartenbetrieb 919.687,71 €, wovon lediglich 499.833,74 € durch Landeszuweisungen gedeckt wurden. Das Defizit von 419.853,97 € entsprach ungedeckten Kosten von 4.825,91 € pro Kind. Zusätzlich entstanden durch die Kindergartenbeförderung jährliche Mehrkosten von 41.725 € (2.459,75 € pro befördertem Kind), die angesichts der Haushaltslage nicht mehr verhältnismäßig sind.

Um die langfristige finanzielle Stabilität der Gemeinde zu gewährleisten und weiterhin eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sicherzustellen, war sich der Gemeinderat und die Verwaltung in der Klausurtagung einig, das Angebot der Kindergartenbeförderung zum Ende des Kindergartenjahres 2024/2025 einzustellen. Bürgermeisterin Hepp berichtete von einem Schreiben besorgter Eltern, die sich gegen die Einstellung der Kindergartenbeförderung aussprachen. Sie betonte, dass sie diese Sorgen ernst nehme, jedoch angesichts der angespannten Haushaltslage öffentliche Gelder noch effizienter eingesetzt werden müssten.

Zahlreiche Gemeinderatsmitglieder äußerten, dass ihnen diese Entscheidung nicht leichtfalle. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass es sich bei der Kindergartenbeförderung um eine freiwillige Leistung handelt, während Kindergarten und Krippe zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde zählen. Die Kommunalaufsicht weist regelmäßig darauf hin, dass freiwillige Leistungen nur dann erbracht werden können, wenn die Pflichtaufgaben finanziell abgesichert sind.

Einige Ratsmitglieder kritisierten, dass die Einsparung insbesondere Familien und sozial schwächere Haushalte treffe und an anderer Stelle nach Lösungen gesucht werden sollte.

Die Gemeinderätinnen Fr. Knöll und Fr. Knab-Hänle äußerten in

diesem Zusammenhang, dass sie sich als Mitglieder des Kindergartenausschusses in einer besonderen Verantwortung sehen. Dennoch tragen sie die Entscheidung mit, da in Anbetracht der finanziellen Situation der Gemeinde Zwiefalten Einsparungen unabdingbar sind und in diesem Fall die Verhältnismäßigkeit der Ausgaben in Bezug auf die Anzahl der partizipierenden Kinder nicht gegeben ist. Sie betonen an dieser Stelle, für konstruktive Lösungsansätze offen zu sein und das Thema in die nächste Sitzung des paritätischen Ausschusses mitzunehmen.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat mit zwei Gegenstimmen, das Angebot der Kindergartenbeförderung zum 31.07.2025 einzustellen und den Vertrag mit dem Busunternehmen zu kündigen.

► Höhenfreibad Zwiefalten – Vertragsverlängerung Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma AquaFun

Der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag für das Höhenfreibad Zwiefalten mit der Firma AquaFun endet am 31.03.2025. Der Vertrag wurde zuletzt zum 01.04.2023 mit einer Laufzeit von zwei Jahren ohne Preisgleitklausel abgeschlossen.

Nach Prüfung der Möglichkeiten hat sich gezeigt, dass nach wie vor keine anderen Dienstleister eine Betriebsführung des Freibads zu günstigeren Konditionen anbieten als die Firma AquaFun.

Im Zuge der aktuellen Haushaltsplanungen, die angesichts der wirtschaftlichen Lage besondere Herausforderungen darstellen, musste zunächst eine Grundlage für Vertragsverhandlungen geschaffen. Diese Verhandlungen mit der Firma AquaFun wurden zwischenzeitlich erfolgreich geführt.

Im Ergebnis konnte eine Einigung über einen neuen Geschäftsbesorgungsvertrag erzielt werden, der unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats steht.

Die wesentlichen Vertragsinhalte betreffen Änderungen der Vertragslaufzeit (3 Jahre) mit einer Erhöhung der Jahresvergütung um 5,71 % gegenüber 2024, sowie einem Verzicht auf eine Preisgleitklausel in den ersten beiden Vertragsjahren. Im dritten Vertragsjahr soll eine Preisgleitklausel von 3 % greifen, so dass sich eine Gesamterhöhung der Vergütung im Jahr 2027 um 8,88 % gegenüber 2024 ergibt.

Die bisherige Umsatzbeteiligung an den Eintrittsgeldern entfällt, sodass zukünftige Erhöhungen der Eintrittspreise ausschließlich der Gemeinde zugutekommen. Zudem wird der Mietzuschuss für die Wohnunterkunft des Bademeisters künftig nicht mehr gewährt. Diese Vertragsänderungen führen in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 zu Mehrkosten in Höhe von je 5.130,32 € und im Jahr 2027 zu Mehrkosten in Höhe von 7.980,32 €.

Die Verwaltung empfiehlt trotz der Mehrkosten den Abschluss des neuen Geschäftsbesorgungsvertrags mit der Firma AquaFun für den Betrieb des Höhenfreibads Zwiefalten. Mit einer Laufzeit von drei Jahren bietet dieser Vertrag nicht nur eine verlässliche Grundlage für den Freibadbetrieb, sondern schafft auch eine wichtige Planungssicherheit.

Diese Planungssicherheit ist insbesondere auch für die „SOLAR Höhenfreibad GbR“ von großer Bedeutung. Sie bildet die Grundlage für deren weiteres Vorgehen, da sich die GbR aktuell in der finalen Phase der Verhandlungen mit potenziellen Anbietern für die Solaranlage befindet. Sobald diese Verhandlungen abgeschlossen sind, kann die Baugenehmigung beantragt und anschließend die Anlage errichtet werden.

Die Eintrittsgelder wurden zuletzt im Jahr 2023 angepasst. Angesichts der aktuellen wirtschaftlich angespannten Lage empfiehlt die Verwaltung, die Eintrittspreise in diesem Jahr moderat zu erhöhen. Diese Anpassung soll dazu beitragen, den Weiterbetrieb des Freibades auch in finanziell herausfordernden Zeiten sicherzustellen.

Im Rahmen der Diskussion wurde es begrüßt, dass erfolgreiche Vertragsverhandlungen geführt werden konnten und somit für das Bad eine gewisse Planungssicherheit besteht.

Der Betrieb eines Freibades ist zwar eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde, jedoch von erheblicher Bedeutung für die Gemeinschaft. Das Höhenfreibad fördert nicht nur den Schulstandort und den Tourismus, sondern trägt auch maßgeblich zur Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger von Zwiefalten bei. Es dient als Orte der Begegnung, ermöglicht sportliche Betätigung und bietet insbesondere Familien und Kindern wichtige Freizeitmöglichkeiten. Der Erhalt des Freibades ist maßgeblich dem herausragenden ehrenamtlichen Engagement der Schwimmbadfreunde e.V. zu verdanken. Die Vorsitzende, Maria Lehmann, die bei der Sitzung anwesend war, leistet mit ihrem Team einen unschätzbaren Beitrag zum Fortbestand und zur Attraktivität des Bades. Zukünftig wird auch die SOLAR Höhenfreibad GbR eine wichtige Rolle bei der Unterstützung des Freibades übernehmen. Bürgermeisterin Hepp und der Gemeinderat sprechen allen Ehrenamtlichen ihren großen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz aus und brachten ihre Anerkennung mit langanhaltendem Applaus zum Ausdruck. Nach eingehender Beratung wurde schließlich mit einer Enthaltung beschlossen, den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma AquaFun für den Zeitraum vom 01.04.2025 bis 31.03.2028 zu den aufgeführten Konditionen abzuschließen und die Bürgermeisterin zu ermächtigen den Vertrag zu unterzeichnen.

► Änderung der Kaufpreisgestaltung im Baugebiet Brunnensteige IV Zwiefalten - Hausanschlusskosten

Im Zuge der Erschließung von Neubaugebieten wird ein Teil der Hausanschlüsse (Abwasserkontrollschacht, Hausanschluss für Abwasser und Wasser) durch die Gemeinde zusammen mit dem Grundstücksanschluss errichtet.

Der Gemeinderat hat die Kaufpreise im Baugebiet Brunnensteige VI, Zwiefalten zuletzt am 08.05.2024 angepasst und dabei für das Baugebiet Brunnensteige VI entsprechend der damaligen Kostenschätzungen pauschal 6.500 € für den Hausanschluss pro Bauplatz angesetzt.

Die aktuelle Kostenberechnung des Ingenieurbüros Schwörer vom 07.12.2024 ergibt mittlerweile für die Hausanschlüsse in Summe jedoch Kosten von rund 7.143 € pro Bauplatz. Da die Leitungslängen pro Bauplatz weitgehend gleich sind, wurde von einer Einzelberechnung abgesehen.

Ohne eine Anpassung der Kaufpreisgestaltung würde die Gemeinde pro Hausanschluss rd. 643 Euro weniger erhalten, als sie tatsächliche Ausgaben hätte. Bei 16 Bauplätzen entgingen dem kommunalen Haushalt damit rd. 10.292 Euro.

Demzufolge empfiehlt die Verwaltung, die Kaufpreisgestaltung für das Baugebiet Brunnensteige anzupassen und künftig 7.143 € (brutto) für die Hausanschlüsse zu verlangen.

Einstimmig folgte das Gremium dem Beschlussvorschlag und beschloss, die Hausanschlüsse künftig zu den tatsächlichen Kosten in Höhe von 7.143 € pro Platz zu veräußern.

► Corona Testzentrum – Grundlagenbeschluss über die Behandlung der Jahresergebnisse und Beschlüsse über die Behandlung der Jahresergebnisse 2021 und 2022

Die Gemeinde Zwiefalten hat, unterstützt von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, im Zeitraum 01.03.2021 bis 30.06.2022 ein Corona-Testzentrum betrieben. Das Testzentrum wurde eingerichtet, um Testungen für Schülerinnen und Schüler, für das Lehrpersonal der örtlichen Grund- und Realschule, sowie für den örtlichen Kindergarten sicherzustellen. Darüber hinaus wurde das Testzentrum auch für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet, um ihnen ein Angebot und die Möglichkeit für Corona-Testungen zu bieten.

Steuerrechtlich entstand damit ein Betrieb gewerblicher Art. Die Gemeinde Zwiefalten hat daher für die Jahre 2021 und 2022 eine Körperschaftssteuererklärung abgegeben. Die Jahresergebnisse wurden durch die Schüllermann - Wirtschafts- und Steuerberatung - GmbH Steuerberatungsgesellschaft erstellt.

Die Steuerberatungsgesellschaft empfiehlt der Gemeinde, notwendige Beschlüsse zum Umgang mit den Jahresergebnissen 2021 und 2022 zu treffen.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde ein Gewinn in Höhe von 43.020 Euro ermittelt. Für das Wirtschaftsjahr 2022 beträgt der Gewinn 24.705 Euro. Der Gemeinderat wird darum gebeten, auf Vorschlag des Steuerberaters zu beschließen, dass grundsätzlich jeglichen Gewinn des Betriebes „Corona-Testzentrum“ steuerlich einer Rücklage zuzuführen. Finanzielle Nachteile sind durch die Beschlussfassung nicht zu erwarten.

Seitens der Verwaltung wird für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 mit einer abzuführenden Steuerlast in Höhe von insgesamt rund 21.600 € gerechnet. Darin enthalten sind die Körperschaftssteuer, die Kapitalertragssteuer sowie Solidaritätszuschläge.

Im Gremium wurde es als ärgerlich empfunden, dass die Gemeinde zum Wohle der örtlichen Bevölkerung und zum Gesundheitsschutz im Ehrenamt ein Testzentrum einrichtete und dann vom Gewinn rund ein Drittel an Steuern abführen muss. Dieser Steueranteil wird im Verhältnis zum Gewinn als zu hoch angesehen und einigen Ratsmitgliedern „blutete das Herz“, weil von den ehrenamtlich erwirtschafteten Geldern so viel Steuern bezahlt werden müssen. Nach einigen Rückfragen zum Thema wurde bei 2 Enthaltungen beschlossen, die entsprechenden steuerlichen Beschlüsse zur Behandlung der Jahresergebnisse 2021 und 2022 fassen.

► Annahme von Spenden durch die Gemeinde im Jahr 2024

Seit 2006 hat der Gemeinderat nach den geltenden gesetzlichen Regelungen über die Annahme von Zuwendungen, d.h. von Spenden und Schenkungen in öffentlicher Sitzung zu entscheiden, um die Spendenannahmen offener und transparenter zu gestalten.

Die Voraussetzungen für das neue Spendenverfahren sollen eine klare Verantwortlichkeit für das Einwerben und Entgegennehmen von Spenden, sowie ein offenes transparentes Verfahren bei der Entscheidung über die Annahme der Spenden sein. Nach der geltenden Regelung hat der Gemeinderat über die Annahme von Zuwendungen, d.h. von Spenden und Schenkungen in öffentlicher Sitzung zu entscheiden.

Es sind bei der Gemeinde Zwiefalten bis zum Ende des Jahres 2024 Geldspenden in Höhe von insgesamt 2.383,97 € und eine Sachspende im Wert von 500 € eingegangen. Die Auflistung der 8 Einzelspenden zwischen 60 € und 840 € lag dem Gemeinderat als Sitzungsvorlage vor. Namen der Spender sowie der Verwendungszweck sind in dieser Auflistung ebenfalls angegeben.

Die Spenden gingen zugunsten Feuerwehr, Kindergarten, Friedhof, Freibad und Schule ein.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Spendenannahme zu.

Mit einem Applaus schloss sich das Gremium den Dankesworten von Bürgermeisterin Hepp an, die sich bei allen Spendern für die Bereitschaft bedankte, der Gemeinde Gutes zu tun und die Gemeinde mit Sach- und Geldspenden unterstützen.

► Stellungnahme zu Bauanträgen

Zu folgenden Bauanträgen wurde das Einvernehmen der Gemeinde hergestellt:

- Errichtung einer Balkonanlage am bestehenden Wohngebäude Gauinger Weg 3, 88529 Zwiefalten-Gossenzugen
- Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Kapellenweg 15, 88529 Zwiefalten-Baach

- Neubau einer Dachgaube an bestehendem Wohnhaus, Feichtmayrstr. 16, 88529 Zwiefalten
- Umbau des Erdgeschosses und Anbau im Erdgeschoss und Untergeschoss beim bestehenden Wohngebäude Kreuzgasse 18 Flst. Nr. 30/3 und Teilfläche Flst. Nr. 30 in 88529 Zwiefalten-Sonderbuch
- Ausbau Dachgeschoss zu einer Wohneinheit und Einbau von 2 Dachgauben beim Gebäude Wendelinusweg 3, 88529 Zwiefalten-Gauingen
- Neubau eines Modulhauses mit 2 Stellplätzen auf dem Grundstück Flst. Nr. 28 Mörsingen 17, 88529 Zwiefalten
- Wasserentnahme aus der Zwiefalter Aach zur Speisung von 2 Fischteichen auf dem Grundstück Flst. Nr. 2015 Gerberstraße 18, 88529 Zwiefalten
- Neubau eines Wohnhauses mit 3 Einliegerwohnungen auf Flst. Nr. 1437 Alpenblick 26, 88529 Zwiefalten-Gauingen

► Bekanntgaben, Verschiedenes

- **Bekanntgabe von Beschlüssen aus den nichtöffentlichen Sitzungen vom 11. und 18. Dezember 2024**

Es wurde mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 11. Dezember 2024 keine Beschlüsse gefasst wurden. Außerdem wurde bekannt gegeben, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 18. Dezember 2024 drei Beschlüsse zur befristeten Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit bei Teilzeitbeschäftigten des Rathauses gefasst wurden sowie zwei Beschlüsse zu zwei Beförderungsanträgen zum Stellenplan des Haushaltsjahres 2025.

- **BLS Breitbandausbau – Information Firma Geodata zu Glasfaser-Hausanschlüssen**

Frau Bürgermeisterin Hepp erinnerte an die Infoveranstaltungen am Dienstag, 28. Januar 2025 und Donnerstag 13. Februar 2025 in der Rentalhalle. Dort informieren die Firma Geodata und BLS Sigmaringen über den geplanten Glasfaserausbau in den Teilorten und im Kernort Zwiefalten.

Derzeit laufen Erhebungen bei den Hauseigentümern zu den geplanten Hausanschlüssen in den Teilorten. Die Rückläufe sind sehr gut und wenn alles nach Plan läuft soll noch Ende 2025 mit dem Glasfaserausbau begonnen werden.

- **Gedenkfeier zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in Zwiefalten am Montag, 27. Januar 2025**

Am Montag 27. Januar 2025 findet um 14.00 Uhr im Konventsaal des ZfP Zwiefalten eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus statt. Bürgermeisterin Hepp weist auf den Termin hin und bittet um rege Teilnahme an diesem wichtigen Gedenktag.

- **Sanierung der Münsterschule - Zuschüsse**

Die Kassenlage der Gemeinde hat sich etwas entspannt, nachdem ein Teil der Zuschüsse für die Sanierung der Münsterschule abgerufen und die Gemeindekasse mit dem Förderbetrag in Höhe von 928.600 € für bereits geleistete Zahlungen entlastet werden konnte. Das Gremium nahm diese Mitteilung erfreut zur Kenntnis.

- **Backhaus Gossenzugen - LEADER**

Mit über 200 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden der Dorfgemeinschaft Gossenzugen konnte der Schuppen für das Backhaus Gossenzugen erfolgreich errichtet werden. Dieses gelungene Projekt wurde durch Zuschüsse aus dem LEADER-Programm der EU

gefördert. Zwiefalten hat bereits mehrfach vom Regionalbudget für Kleinmaßnahmen profitiert, beispielsweise bei der Ausstattung des Versammlungsraums in Sonderbuch und dem Kinderbecken "Zwiefisch" im Freibad.

Das Gremium zeigte sich erfreut über die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme. Bürgermeisterin Hepp bedankte sich im Namen der Gemeinde für das ehrenamtliche Engagement der Gossenzuger Dorfgemeinschaft und bei Gemeinderat Auchter. Ein besonderer Dank galt Gemeinderätin Knab-Hänle, die die Abwicklung der Zuschussbeantragung und -abrechnung übernommen hatte. Die Anwesenden würdigten das Engagement mit anerkennendem Applaus.

Abfall



Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 13. Februar 2025, ab 6.00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Feuerwehr Zwiefalten - Abt. Zwiefalten

Am Montag, den 10.02.2025 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für die Gruppe 2 statt.

Feuerwehr Zwiefalten - Altersabteilung

Am Montag, den 10.02.2025 um 19.30 Uhr trifft sich die Altersabteilung im FWGH in Zwiefalten.



Jugendfeuerwehr



Übung der Jugendfeuerwehr

Die **Jugendfeuerwehr Zwiefalten** trifft sich heute, am **06. Februar um 18 Uhr**, zur nächsten Übung am Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten.

- Willst **DU** bei der **Jugendfeuerwehr** mitmachen, oder nur mal schnuppern?
- Bist du zwischen 12 und 17 Jahre alt?
- Interessiert es dich, was die Jugendfeuerwehr alles macht?

Dann komm vorbei!!!

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Wenn du noch Fragen hast, melde dich bei uns, unter der Nummer 01627718884 (gerne auch per WhatsApp) oder auch per Mail: Jugendfeuerwehr@feuerwehr-zwiefalten.de (Manuel Müller, Jugendfeuerwehrwart)

Es grüßt dich euer JF- Team.

Polizei Baden-Württemberg Polizei-posten Zwiefalten



Zeugenauf-ruf Sachbeschädigung

Im Zeitraum von Donnerstag, 31.01.25, 21:00 Uhr und Freitag, 31.01.25, 6:30 Uhr, wurden durch unbekannte Täter an der Zufahrt zum Hofraum des Gebäudes Mauerstraße 5 (ZfP-Werkstattgebäude) **zwei Schranken** (je 5 Meter lang), sehr wahrscheinlich mittels körperlicher Gewalt so verbogen, dass sie am Anschlag der Hebevorrichtung abknickten und somit erheblich beschädigt wurden.

Nach ersten Schätzungen entstand hierdurch ein Sachschaden von mehreren tausend Euro.

Die Polizei Zwiefalten hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Zeugenhinweise, welche unter Tel. 07373 / 921230 oder persönlich entgegengenommen werden.



Landkreis Reutlingen



Bundestagswahl 2025: Zugelassene Wahlvorschläge

Die Wahl zum 21. Bundestag findet am 23. Februar 2025 statt. Für die Bundestagswahl ist Deutschland in 299 Wahlkreise eingeteilt, davon befinden sich 38 in Baden-Württemberg. Der Landkreis Reutlingen bildet den Wahlkreis 289 Reutlingen.

In seiner Sitzung am Freitag, 24. Januar 2025, hat der Kreiswahlausschuss Wahlvorschläge für den Wahlkreis 289 von 9 Parteien mit folgenden Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber zugelassen.

Zur Bundestagswahl sind zugelassen:

- **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):**
Michael Donth, MdB, geb. 1967 in Metzingen, wohnhaft in Römerstein
- **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):**
Sebastian Weigle, Director Projektmanagement, geb. 1978 in Filderstadt, wohnhaft in Reutlingen
- **Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE):**
Jaron Immer, Student der Geowissenschaften, geb. 2005 in Filderstadt, wohnhaft in Reutlingen

- **Freie Demokratische Partei (FDP):**
Pascal Felix Ernst Kober, MdB, geb. 1971 in Sindelfingen, wohnhaft in Gomadingen
- **Alternative für Deutschland (AfD):**
Rudolf Grams, Rentner, geb. 1958 in Hilden, wohnhaft in Metzingen
- **DIE LINKE (DIE LINKE):**
Anne Theresa Zerr, Gewerkschaftssekretärin, geb. 1993 in Stuttgart, wohnhaft in Tübingen
- **FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER):**
Roland Stefan Rieger, Polizeihauptkommissar, geb. 1973 in Rottweil, wohnhaft in Wannweil
- **Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI):**
Thilo Achim Haug, IT-Consultant, geb. 1969 in Stuttgart, wohnhaft in Reutlingen
- **Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD):**
Elke Barbara Weidner, Sonderschullehrerin i.R., geb. 1956 in Blaubeuren, wohnhaft in Reutlingen

Radverkehrskonzept im Landkreis: Bürgerinnen und Bürger können online Handlungsbedarfe mitteilen

Der Landkreis Reutlingen setzt bis zum Jahreswechsel 2025/2026 das eigene Radverkehrskonzept fort. Nachdem die Öffentlichkeit sowie die Städte und Gemeinden an einer ersten Umfrage zur Radnetzkonzeption teilgenommen haben, konnte das Radverkehrsnetz für den Landkreis final geplant werden. Im nächsten Schritt haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Lücken im Netz und Handlungsbedarfe im Rahmen einer Online-Beteiligung zu melden.

Die zweite Umfrage findet vom 03. bis zum 28. Februar 2025 statt und besteht aus zwei Teilen:

In einer Online-Karte können konkrete Problemstellen oder Defizite entlang des konzipierten Netzes im Landkreis Reutlingen (ohne das Stadtgebiet Reutlingen) vermerkt werden. Bereits eingetragene Meldungen anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind offen einsehbar und können geliked und kommentiert werden.

Zusätzlich können Bürgerinnen und Bürger in einer ergänzenden kurzen Umfrage weitere Handlungsbedarfe, die für die eigene Stadt oder Kommune wichtig sind, benennen.

Über die Website www.kreis-reutlingen.de/Radverkehrskonzept gelangen Interessierte zu der Online-Beteiligung. Diese dauert etwa zehn bis 15 Minuten.

So geht es weiter

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung werden anschließend durch das Planungsbüro gesichtet, thematisiert aufbereitet und priorisiert. Zusätzlich zu den Meldungen aus der Umfrage, fließen auch die während des STADTRADELNs eingegangenen Hinweise über die Meldeplattform RADAR! mit in die Auswertung ein.

Immer auf dem Laufenden bleiben Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen mit einem Besuch auf www.kreis-reutlingen.de/radverkehrskonzept. Hier werden aktuelle Informationen zur Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes veröffentlicht.

Schuldner- und Insolvenzberatung sowie Betreuungsbehörde wegen Umzug geschlossen

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle sowie die Betreuungsbehörde des Landkreises Reutlingen sind in der Zeit von Freitag, 07. Februar, bis einschließlich Dienstag, 11. Februar 2025, ganztägig geschlossen und telefonisch nicht erreichbar.

Bürgerinnen und Bürger, die für diese Tage Termine vereinbart hatten, werden durch die Mitarbeitenden des Landratsamtes informiert.

Nachdem die Wasserschäden des vergangenen Sommers behoben sind, ziehen die Beratungsstellen zurück in die Gartenstraße 49 in 72764 Reutlingen.

Ab Mittwoch, den 12. Februar 2025, sind die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle sowie die Betreuungsbehörde wieder erreichbar.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um ihr Verständnis.

Aktuelle Informationen werden auf der Website des Landkreises unter www.kreis-reutlingen.de veröffentlicht.

Kreislandwirtschaftsamt informiert über Nitratproben

Die Landwirtinnen und Landwirte im Kreis Reutlingen haben auch in diesem Frühjahr wieder die Möglichkeit, die Ausgangssituation im Boden für ihre Stickstoffdüngung mittels einer Nitratprobe im Rahmen des Nitrat-Informations-Dienstes (NID) untersuchen zu lassen.

Für Landwirtinnen und Landwirte, die in den Wasserschutz- Problemgebieten in Riederich, Gauingen, Mehrstetten, Bremelau, Dürrenstetten, Apfelstetten, Buttenhausen, Dapfen, Bernloch, Gomadingen, Eglingen, Ödenwaldstetten, Steingebronn, Münzdorf,

Indelhausen, Anhausen, Hayingen, Sonderbuch und Zwiefalten, Ackerflächen bewirtschaften, ist dabei die Stickstoff-Düngung nach der Messmethode (Bodenprobe vor Düngung) bei verschiedenen Kulturen und Rahmenbedingungen vorgeschrieben.

Im Nitratgebiet oder „Roten Gebiet“ nach Düngeverordnung DüV (im Kreis Reutlingen betrifft das Teilbereiche von Sonderbuch und Zwiefalten) besteht vor dem Ausbringen wesentlicher Mengen an Stickstoff ebenfalls die Pflicht zur Untersuchung des im Boden verfügbaren Stickstoffs. Diese Vorgabe gilt für Haupt- und Zweitkulturen, jedoch nicht auf Grünland und Flächen mit mehrschichtigem Feldfutterbau. Für die Ermittlung des Düngebedarfs nach der Düngeverordnung wird die Probenahme nach NID generell empfohlen.

Vorgehen beim Ziehen von Bodenproben gemäß NID

Folgendes muss dabei beachtet werden: Für jede Probe muss ein Probenbegleitformular ausgefüllt werden, damit eine Analyse und eine EDV-erstellte Düngebedarfsberechnung möglich sind. Im EDV-Programm „Düngung-BW“ kann das Probenbegleitformular auch online ausgefüllt werden.

Die maximal notwendige Probentiefe beträgt auch auf tiefgründigen Böden 60 Zentimeter, aufgeteilt in zwei Schichten: null bis 30 Zentimeter und 30 bis 60 Zentimeter. Die Nitratproben sollen nicht früher als drei Wochen vor dem Düngen gezogen werden, da das vorliegende Laborergebnis bei der Düngung nicht älter als zwei Wochen sein darf.

Bei Mais empfiehlt das Landwirtschaftsamt eine späte Probe ab dem Vier-Blatt-Stadium Ende Mai. Dabei kann schon vorher eine Unterfußdüngung - direkt in den Wurzelraum der Pflanze - bis maximal 40 Kilogramm N (anrechenbarer Stickstoff) pro Hektar in mineralischer oder organischer Form erfolgen. In allen anderen Fällen dürfen vor der Probenahme weder Gülle noch stickstoffhaltige mineralische Dünger ausgebracht werden.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	Telefon-Nummer	E-Mail
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin) Frau Czanek (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de manuela.czanek@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Bauen, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Huber (Bürgerbüro)	07373/205-11	sarah.huber@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Geiselhart (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-18	sabrina.geiselhart@zwiefalten.de
Frau Kloker (Leiterin Finanzwesen, Personal)	07373/205-15	sarah.kloker@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Neben den Nitratproben können auch Bodenuntersuchungen auf die Grundnährstoffe Phosphor, Kali und Magnesium vorgenommen werden.

Eine genaue Anleitung zur Probenahme gibt es auf der Infodienstseite <https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de> oder direkt beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg LTZ unter <https://ltz.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Service/Bodenuntersuchung>.

Die Annahmestelle für Proben

Das untersuchende Labor Dr. Lehle hat dem Kreislandwirtschaftsamt Münsingen folgende Außenstellen gemeldet, an denen die Proben angenommen werden:

- Traugott Götz
Telefon 07382-1004
Mobil 0175 9424720,
Rundweg 16, 72587 Römerstein
- Bernd Lamparter
Telefon 07124-770
Haid, 72818 Trochtelfingen
- Familie Biener
Telefon 07574-4159
Tiegerfeldstr. 12, 72501 Kettenacker
- Maschinenring Alb-Neckar-Fils
Reichenastr. 1, 72525 Münsingen
Telefon: 07381-934912
- Labor Dr. Lehle
Heerstraße 37/1, 89150 Laichingen
Telefon: 07333-947212

Verpackungskisten und Probenbegleitformulare können an allen genannten Stellen **nach telefonischer Rücksprache** abgeholt und Bohrstöcke ausgeliehen werden.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Wolle, Holz, Igel, Regenwurm und vieles mehr ... Veranstaltungsprogramm des Biosphärenzentrums jetzt online

Kinder, Jugendliche, Familien und alle Interessierten können sich ab sofort zu spannenden und informativen Veranstaltungen des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb anmelden, die im Laufe des Jahres stattfinden. Neben verschiedenen Back- und Koch-Events, Kinderferienprogrammen, Junior-Ranger-Angeboten in der Natur und kreativen Holzwerkstätten, gibt es auch Vorträge zum Thema „Albgewürze“ und zu „Regenwurm und Boden“. Für die meisten Veranstaltungen ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

Die vielseitigen Angebote und Aktionen im Rahmen des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen sind Jahr für Jahr sehr beliebt und zumeist schnell ausgebucht. Bei allen Veranstaltungen geht es darum, die besonderen Lebensräume und regionalen Produkte des UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb zu entdecken. Den Auftakt macht am 26. März der „Gewürzworkshop: Faszination Albgewürze“ mit Gewürzsommelièrin Susanne Erb-Richter.

Die traditionelle Sonnenaufgangstour „Naturerwachen auf der Alb“ mit regionalem Frühstück mit Anke Kley vom Biosphärenzentrum und Biosphärenbotschafterin Rita Goller folgt am 06. April.

Ebenfalls im April findet für Kinder die Osterferienaktion „Vom Schaf zur Wolle und von der Wolle zum Schäfchen“ mit Filzkünstlerin Christiane Ludwig-Wolf statt, bei der es die Möglichkeit gibt aus Wolle selbst ein Schäfchen zu filzen. Wer Biogemüse selbst anbauen will, aber keinen eigenen Garten hat, kann sich eine Bioackerparzelle des Hofes Pfeleiderer in Münsingen pachten. Alle Infos zum Start gibt es bei einer Infoveranstaltung am 26. April.

Das beliebte „Löwenzahnfrühstück für Frauen“ mit Dr. med. Marianne Ruoff folgt am 17. Mai. In den Pfingstferien geht es für Kinder mit Biosphären-Ranger Florian Holzschuh auf Entdeckungstour zum Thema Fledermäuse. Dabei bauen die Kinder unter dem Motto „Die Fledermaus braucht ein Bett“ einen Schlafplatz für Fledermäuse aus Holz.

Auf vielfachen Wunsch werden die Back- und Kochwerkstätten für Familien für die schnelle und regionale Küche mit Hauswirtschaftsmeisterin Irmgard Heilig wieder an drei Terminen ab Juni angeboten.

Naturpädagoge Kai Schultze entdeckt mit interessierten Kindern in den Sommerferien den Lebensraum Wald mit Schwerpunkt Waldvögel und baut anschließend mit ihnen gemeinsam eine tolle Vogelfutterstation. Beate Bittner vom Biosphärenzentrum bietet mit dem Webrahmen aus Naturmaterialien und dessen Dekoration, sowie den Bau eines „Wichtel-ärgere-dich-nicht-Spiels“ aus Holz zwei weitere kreative Veranstaltungen für Kinder an. Ein weiteres Highlight für Kinder ist sicherlich auch die Veranstaltung: „Igel unsere Stachelritter“. Dazu wird ein echter Igel erwartet, den Sandra Gleich, Leiterin einer Igelnotfallstation, vorstellen wird. Im Anschluss wird mit Kai Schultze ein Igelfutterhaus aus Holz gebaut, das die Kinder auch mit nach Hause nehmen dürfen.

Das Jahresprogramm des Biosphärenzentrums endet mit dem Vortrag „Regenwurm und Boden“ von Dr. Otto Ehrmann am 25.11., welcher die neuste Forschung im Hinblick des Erhalts der Bodenfruchtbarkeit und einer Regenwurmdichte beleuchtet und sowohl für Hobbygärtnerinnen und -gärtner, als auch für Landwirtinnen und Landwirte spannende neue Erkenntnisse liefern wird.

Über das ganze Jahr hinweg gibt zusätzlich Kinderveranstaltungen mit den Rangerinnen und Rangern des Biosphärengebiets, wie im März das Thema „Was piepst denn da?“. Weitere Themen sind „Zeitreise in die Urzeit“ (April), „Auf Rulamans Spuren“ (Mai), „2-Tage-Abenteuer“ (Juni), „Survival-Training“ und „Nachtwanderung zu den Fledermäusen“ (August), „Der Biber – Baumeister neuer Lebensräume“ (September) und „Die Rotbuche – Mutter des Waldes“ (Oktober). Für Junior-Ranger und alle die es werden wollen, gibt es bei den Kinderveranstaltungen immer einen Sammelstempel in den Junior-Ranger-Pass.

Die meisten Veranstaltungen haben eine Maximalteilnehmerzahl, sodass eine rechtzeitige Anmeldung zwingend erforderlich ist. Weitere Infos, Veranstaltungsorte und Anmeldungen über die Veranstaltungsseite des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen>

Weitere Veranstaltungen, die in Kooperation mit der Biosphärenvolkshochschule Bad Urach-Münsingen angeboten werden, sind veröffentlicht unter <https://www.biosphaerenvolkshochschule.de>

Schulnachrichten



Herzliche Einladung an die Viertklässler und ihre Eltern

Gerne informieren und beraten wir Dich / Sie persönlich zu unserer Schule und unserem Konzept.

Wir laden Euch / Sie zu unserem **Schnuppertag am 19. Februar 2025, um 14:00 Uhr** ein.

Zum Vormerken:

Anmeldung an der Münsterschule Zwiefalten

Die Anmeldung an die Realschule Zwiefalten ist zu folgenden Zeiten möglich:

Anmeldetermine für Klasse 5 im Sekretariat der Realschule:

Montag, 10.03.2025 von 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, 11.03.2025 von 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch, 12.03.2025 von 8:00 – 12:00 Uhr und
von 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 13.03.2025 von 8:00 – 12:00 Uhr und
von 17:00 – 19:00 Uhr

Anmeldungen sind auch jederzeit nach Absprache möglich.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung Blatt 3 der abgebenden Grundschule mit.

Ebenso möchten wir Sie bitten, eine Kopie der Geburtsurkunde und den Nachweis für die Masernschutzimpfung mitzubringen.

Raphael gewinnt Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs und nimmt an Kreisentscheid teil



Erfolgreich trat Raphael Wald aus der Klasse 6a beim Schulentscheid der 6. Klassen der Münsterschule an und sicherte sich den ersten Platz. Als Gewinner hatte er die Ehre, die Schule beim Kreisentscheid in Reutlingen zu vertreten.

Dort präsentierte er sich mit viel Elan und Begeisterung vor einer fünfköpfigen Jury. In einem

spannenden Wettbewerb lasen insgesamt zehn Teilnehmer aus verschiedenen Büchern vor, die mit einer breiten Vielfalt an Geschichten und Themen beeindruckten.

Die Jury, die aus Fachleuten bestand, hatte die Aufgabe, die Lesefähigkeiten (Lesetechnik, Textinterpretation und Textauswahl) der Teilnehmer zu bewerten.

Raphael, der sich intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet hatte, zeigte eine lobenswerte Lesetechnik und konnte die Zuhörer mit seiner lebendigen und eindrucksvollen Vorleseweise fesseln. Es war ein gelungener Auftritt, der das hohe Niveau und die Begeisterung der jungen Leser für Literatur unterstrich.

In Reutlingen wurde der Wettbewerb von der Buchhandlung Osiander in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Reutlingen durchgeführt.

Wir gratulieren Raphael herzlich zu seinem Erfolg und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei seinen zukünftigen Leseabenteuern!

Kolping-Bildungszentrum

Einladung zum Infotag: 22. Februar 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr:

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt-fach "Pädagogik und Psychologie". Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren.

Buchführungs-Grundkurs

3 x mittwochs von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 12.03. bis 26.03.2025

Praxisorientierte Buchführung

4 x montags von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 05.05. bis 26.05.2025

Englisch-Aufbau- und Konversationskurs

5 x donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, vom 12.02. bis 12.03.2025

Die Dorn-Methode kennenlernen

Ein Abend, um die eigenen Rücken und Gelenkprobleme kennenzulernen.

Frau Susanne Galster zeigt praktische Übungen zur Selbsthilfe bei Beschwerden.

Am 10.02.2025, 1 x montags von 19:00 bis 20:30 Uhr

Mehr Infos: www.kolping-riedlingen

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe -
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie uns weiter.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de



Mariä Geburt Zwiefalten

Donnerstag, 06.02.2025 – Hl. Paul Miki und Gefährten

14:00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag** im Haus Adolph Kolping

17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 07.02.2025 – 4. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

(Georg, Kreszentia u. Maria Schech, Karl u. Melanie Hirschle; Johann Engst; Renate Herre; Karl Schramm, Fam. Kraiss u. Hess, Werner Frank; Fam. Jakober u. Schramm)

Sonntag, 09.02.2025 – 5. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Dienstag, 11.02.2025 – 5. Woche im Jahreskreis

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
(Johanna Osswald; Albert Schmid)

Mittwoch, 12.02.2025 – 5. Woche im Jahreskreis

17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19:00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch
(Anton Schultes; Fam. Aßfalg u. Hildegard Vetter;
Fam. Trommeter u. König)

Donnerstag, 13.02.2025 – 5. Woche im Jahreskreis

17:00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 14.02.2025 – Hl. Cyrill und Hl. Methodius

19:00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg

Sonntag, 16.02.2025 – 6. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

St. Gallus Mörsingen

Sonntag, 09.02.2025 – 5. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Eucharistiefeier**

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 06.02.2025 – Hl. Paul Miki und Gefährten

18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 13.02.2025 – 5. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 16.02.2025 – 6. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**



Gottesdienste und Veranstaltungen in
der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Donnerstag, 06.02.2025

19:00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Freitag, 07.02.2025

19:00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

19:00 Uhr **Stille Anbetung** in Huldstetten

Samstag, 08.02.2025

18:00 Uhr **Messe für Hästräger** in Hayingen

19:00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Tigerfeld

Sonntag, 09.02.2025

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Aichelau

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Wilsingen

09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Pfronstetten

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster Zwiefalten

10:30 Uhr **Eucharistiefeier** in Mörsingen

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Indelhausen

Dienstag, 11.02.2025

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium im Münster Zwiefalten

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten

18:00 Uhr **Anbetung** in Hayingen

Mittwoch, 12.02.2025

19:00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch

Donnerstag, 13.02.2025

19:00 Uhr **Abendmesse** in Ehestetten

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Mobil 0160-94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb
Dietmar Landenberger-Edelburg
 Mobil 01525 – 4989912
 E-Mail: se.zwiefalteralb@kpfl.drs.de

Klinikseelsorge ZfP Zwiefalten
 Hildegard Jakob
 Tel. 07373 – 10-3373
 E-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de
 www.zfp-web.de

Das kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:
 Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Auf ein Wort – der monatliche Impuls auf unserer Homepage
 Auf unserer Homepage unter der Rubrik Seelsorge (www.se-zwiefalter-alb.drs.de) gibt es wieder einen neuen Denkanstoß für den Alltag. Vielleicht regen sie unsere Impulse zum Nach- und Weiterdenken an.
 Das Pastoralteam



Zwiefalten
Statistik 2024

Gemeindemitglieder	1222
Hochzeiten	8
davon auswärtige Paare	6
Taufen	21
davon auswärtige Kinder	8
Erstkommunionkinder	18
davon aus Zwiefalten	15
davon aus Upflamör	2
davon auswärtige Kinder	1
Gefirmt wurden in Zwiefalten	35
davon aus Zwiefalten	10
Kirchenaustritte	6
Kircheneintritte	keine
Wiederaufnahme	keine
Beerdigungen	17

BUNDESTAGSWAHL AM 23.02.2025
Für alle – Initiative der Katholischen und Evangelischen Kirchen in Deutschland

Quo vadis? – Wohin geht's?
 Ausgehend von den ostdeutschen Diözesen hat sich eine Initiative mit dem Titel „FÜR ALLE“ gegründet.
 Mit den Schlagworten **Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt** rufen die Kirchen damit auf zur **Wahl zu gehen** und den Fokus auf die Inhalte zu lenken, die in unserer Gesellschaft die Würde eines jeden Menschen in den Mittelpunkt stellen.



Foto: Pfarrhaus Zwiefalten

Soll Kirche politisch sein?
 Gedanken dazu auf unserer Homepage in einem ausführlichen Artikel.
www.se-zwiefalter-alb.drs.de



Sonderreise 1. und 2. September 2025
 Gruppenleitung: Pfarrer Sigmund Schänzle, Zwiefalten

1. Tag:
 Busfahrt von Zwiefalten über Bregenz in die Schweiz nach **St. Gallen**, wo der irische Missionar Gallus ab ca. 612 als Einsiedler lebte und aus dessen Zelle im 8. Jahrhundert das **Kloster Sankt Gallen** hervorging. Besuch der Barockkathedrale und Besichtigung der reichhaltigen Stiftsbibliothek und des Stiftsarchivs. Am Nachmittag Fahrt vorbei am Zürichsee (Obersee) ins Kanton Schwyz nach **Einsiedeln**, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort der Schweiz. Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 270 km)

2. Tag:
Einsiedeln: Besichtigung der großartigen Anlage des **Benediktinerklosters** und Besuch der von den Brüdern Asam ausgestalteten barocken Abtei- und Kathedrale Maria Himmelfahrt und St. Mauritius am Ort. Die Abtei steht auf der Ortslage der Einsiedelei des hl. Meinrad und ist zudem eine bedeutende Station auf dem Jakobsweg. Im 10. Jahrhundert schenkte das Kloster Saint-Maurice Einsiedeln eine Reliquie des hl. Mauritius. Die Schwarze Madonna von Einsiedeln in der Gnadenkapelle ist Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt. Die Gemeinschaft der Benediktiner zählt hier rund 50 Mitglieder. Am Nachmittag Fahrt an den Bodensee nach **Konstanz:** Besichtigung des **Münsters Unserer Lieben Frau**; Außenbesichtigung des Konzilsgebäudes, Ort des spektakulären mittelalterlichen Gipfeltreffens (1414 -1418), welches das Große Abendländische Schisma beendete. Weiter geht's mit der Fähre über den Bodensee und danach zurück nach Zwiefalten. (ca. 235 km)

Voranmeldung ab sofort beim Münsterpfarramt Zwiefalten:
 T: 07373 – 600 oder muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

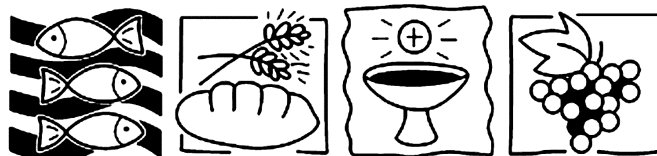
Bitte geben Sie bei der Voranmeldung Ihre Kontaktdaten an.
Anmeldeschluss: Ostern 2025 (20. April 2025)

BITTE: Die Anmeldeformulare NICHT direkt an „Biblische Reisen“ schicken, sondern an das Münsterpfarramt Zwiefalten weiterleiten!

Der endgültige Fahrtpreis steht dann an Ostern fest und Sie werden dann verständigt.

Münsterchor

Mittwoch 12.02.2025
 14:00 Uhr singen wir beim Requiem vom A.Jäggle im Münster.
 20:00 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.



Mörsingen

Statistik 2024

Gemeindemitglieder	52
Hochzeiten	keine
Taufen	keine
Erstkommunionkinder	keine
Gefirmt wurden in Zwiefalten	keine
Kirchenaustritte	1
Kircheneintritte	keine
Wiederaufnahme	keine
Beerdigungen	3

Upflamör

Statistik 2024

Gemeindemitglieder	71
Hochzeiten	keine
Taufen	keine
Erstkommunionkinder in Zwiefalten	1
Gefirmt wurden in Zwiefalten	keine
Kirchenaustritte	keine
Kircheneintritte	keine
Wiederaufnahme	keine
Beerdigungen	keine

Ökumenische Veranstaltungen



Ökumenischer Seniorennachmittag



Einladung zum närrischen Seniorennachmittag am **Donnerstag, 06.02.25 ab 14 Uhr** im Haus Adolph Kolping.

Seniorentreff
Motto: „Hexenkraut und Spinnenbein - lustig soll die Fasnacht sein“.

Gönnen sie sich einen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Sketchen, Lieder und mancher Überraschung.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre kath. und evang. Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Termine und Neuigkeiten

Der **Wochenspruch** zum 4. So. v. d. Passionszeit lautet:

„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“ (Psalm 66,5)

Oft höre ich eher gegenteiliges. Z.B. „Wo ist denn Gott, dass er das alles zulässt, was die Menschen zu erleiden haben.“ Und manchmal muss man dann wirklich sehr genau hinschauen, um das gute Werk Gottes zu sehen. Rettung mitten in den Stürmen des Lebens. So drückt es das Evangelium des Sonntages aus, im Bild der Stillung des Sturmes (Markus 4,35-41). Ja, manchmal muss man genau schauen. Das lohnt sich dann aber auch.

Donnerstag, 06.02.2025

14 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag im HAK in Zwiefalten
Näheres finden Sie in der ökum. Rubrik.

Freitag, 07.02.2025



14:45 – 15:30 Uhr Jugendchor im Evang. Pfarrhaus Zwiefalten



15 – 16 Uhr die Bücherei im Evang. Pfarrhaus Zwiefalten hat geöffnet.

Sonntag, 09.02.2025 – 4. So. v. d. Passionszeit

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal Zwiefalten

In diesem Gottesdienst stellen die Konfis ihre Praktika vor.

Die Kollekte ist an diesem Sonntag für die Diakonie der Landeskirche bestimmt.

Montag, 10.02.2025

19:45 Uhr Chorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen

Mittwoch, 12.02.2025

15:30 Uhr Konfis in Mündingen

4für2 AKTIV-TAGE für Ehepaare



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Miteinander unterwegs sein, die Natur genießen, zu zweit aktiv werden, geistlich aufladen und Impulse zur Ehe bekommen.

4für2 bietet Ehepaaren jeglichen Alters, die gerne gemeinsam sportlich etwas erleben wollen, drei besondere Nachmittage und eine Übernachtung unter tausend Sternen auf der Schwäbischen Alb.

Verteilt über jeden AKTIV-TAG gibt es Impulsvorträge zum persönlichen geistlichen Leben und zur Gestaltung der Ehebeziehung. Die Paare genießen die lockere Atmosphäre und haben Zeit zum Gespräch über das Gehörte.

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

Was stärkt unsere Ehe?

Gottes Angebote für uns

Hilfreiche Kommunikation

Lustvolle Sexualität

Umgang mit Konflikten

Die Sprachen der Liebe

Die eigene Verpflegung bringt jedes Paar selbst mit (Grillen, Picknick...)

Termine:

Samstag, 10.05.2025, 13-20 Uhr: NordicWalking

Samstag, 21.06.2025, 13-20 Uhr: Tandem-Fahrt

Freitag, 18.07.2025, 13-20 Uhr: Kanu-Tour

Sa./So., 02.-03.08.2025, 15-11 Uhr: Draußen-Nacht

4für2 wird angeboten für 200 € pro Paar und ist nur erhältlich im Paket (alle 4 Termine).

Teilnehmen können max. 8 Ehepaare.

Leitung:

Catrin und Rudolf Scheck, Asch, verheiratet seit 1987, 3 Kinder, Erzieherin und Zimmermann, ausgebildete Eheselbsterger

Katrin und Michael Möck, Hülben, verheiratet seit 1998, 3 Kinder, Diakone, ehem. Jugendreferenten, NordicWalking-Gesundheits-trainer, ausgebildete Eheselbsterger

Veranstalter: Evangelische Landeskirche Württemberg, Zentrum für Gemeindeentwicklung & Missionale Kirche, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart

Anmeldeschluss: 25. April 2025

Kontakt:

Katrin & Michael Möck, Tel.: 07125/408190, Mobil: 0176 3297 6869

Weitere Infos & Anmeldung unter:

www.gem-wue.de/veranstaltungen



Evangelisches Bezirkskantorat

Kirchenmusik 2025 in der Martinskirche Münsingen

Kantor Stefan Lust legt wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Jahresprogramm für das Jahr 2025 vor.

Hochkarätiger Auftakt der Konzertreihe ist ein Konzert des Gruorn-Consorts am Samstag, 15. Februar um 18 Uhr in der Martinskirche Münsingen. Es erklingen Werke von Marin Marais, Georg Melchior Hoffmann, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Carl Philipp Emanuel Bach. Es musizieren die Sopranistin Ulrike Härter, Elise Gastaldi (Traversflöte), Kathrin-Susanne Lust (Barockvioline), Ulrich Schneider (Barockvioloncello) und Stefan Lust (Orgel). Das Konzert wird am Sonntag, 16. Februar um 17 Uhr in der Blasiuskirche Kleinengstingen wiederholt. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

Höhepunkt des Konzertjahres - Bachs Johannespassion

Am Sonntag, 6. April wird die Johannespassion von Johann Sebastian Bach um 19 Uhr in der Martinskirche erklingen. Im Jahr 2020 musste die Aufführung kurz vor dem Konzerttermin aufgrund der beginnenden Coronapandemie abgesagt werden. Erfreulicherweise haben alle Vokalsolisten, die damals dabei gewesen wären, für dieses Konzert zugesagt. Es singen Ulrike Härter (Sopran), Christine Müller (Alt), Dennis Marr (Evangelist), Klaus-Dieter Kübler (Jesus) und Simon Amend (Bass). Des weiteren freuen sich Kantorei, Kammerchor und Orchester der Martinskirche Münsingen unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Stefan Lust, dass dieses grandiose Werk endlich zur Aufführung kommt. Nummerierte Eintrittskarten sind ab Montag, 10. März im Vorverkauf in der Buchhandlung Finkeria, Uracher Straße 1, 72525 Münsingen erhältlich.

Bläserkonzert in Gruorn

Anlässlich des Pfingsttreffens des Gruorner Komitees findet am Samstag, 7. Juni, das traditionelle Konzert in der Stephanuskirche Gruorn statt. Dieses Jahr wird ein Bläserchor unter der Leitung von Bezirksposaunenwart Peter Mayer das Konzert gestalten.

Musical der Kinderchöre

Vor den Sommerferien stehen dann noch die Musicalaufführungen der Kinderchöre und des Jugendchors der Martinskirche Münsingen an. Diese finden am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Juli im Gemeindehaus Münsingen statt. Regina Hintzenstern führt in bewährter Weise Regie, die Gesamtleitung hat Kantor Stefan Lust.

Diese und viele weitere Konzerte werden auf der Homepage <https://www.kirchenmusik-online.de> präsentiert. Hier findet man alle kirchenmusikalischen Veranstaltungen der Kirchenbezirke Bad Urach-Münsingen und Reutlingen sowie des Dekanats Reutlingen/Zwiefalten. Außerdem werden die Konzerttermine der Posaunenchor und der freien Chöre – wie beispielsweise Philharmonia Chor Reutlingen oder Knabenchor capella vocalis Reutlingen – aufgelistet.

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Dienstag, 11.02.25 findet um 20.00 Uhr eine Singstunde im Kolpinghaus statt.

Vorschau:

Dienstag, 18.02.25 - Singstunde um 20.00 Uhr

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Voranzeige - bitte vormerken !

Blut geben - rettet Leben

**JEDER
TROPFEN
ZÄHLT**

Nächster Blutspendetermin

Freitag
07
März

Zwiefalten
Rentalhalle
Mauerstraße 1
14:30 - 19:30 Uhr



Jetzt Termin reservieren:
www.blutspende.de



Nächster Blutspendetermin in Zwiefalten am Freitag, 7. März 2025 von 14.30 – 19.30 Uhr in der Rentalhalle.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde ab dem 18. Lebensjahr. Aktuell gibt es keine Altersbegrenzung mehr.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bringen Sie bitte unbedingt Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!

Eine Terminreservierung ist bereits möglich, entweder im Internet oder unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911.

Eine Spende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Unter allen Teilnehmenden verlost der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg Hessen im Aktionszeitraum von 10. Februar bis 7. März 2025 vier Reisen für je zwei Personen nach Paris (Reisezeitraum 01. bis 04. Mai 2025).

Wie kann ich an der Verlosung teilnehmen?

- Termin im Aktionszeitraum reservieren
- Zur Blutspendeaktion kommen
- Kontaktformular auf <https://www.blutspende.de/paris> ausfüllen
- Mit etwas Glück gewinnen.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter: <https://www.blutspende.de/paris>



Geschichtsverein Zwiefalten
www.geschichtsverein-zwiefalten.de

Einladung zur Ausstellungs-Fahrt nach München



Liebe Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins,

Wir laden herzlich ein zu einer ganz besonderen Fahrt nach München am **Samstag, den 1. März 2025** und zwar zu der Furore machenden Ausstellung **Jugendstil - Made in Munich**

Zur Ausstellung: *Um 1900 traten junge visionäre Kunstschaffende in München dazu an, die Kunst zu revolutionieren und das Leben zu reformieren. In einer Zeit rasanter wissenschaftlicher und technischer Neuerungen sowie gesellschaftlicher Umbrüche beteiligten sie sich an der Suche nach einer gerechteren und nachhaltigeren Lebensführung. Künstlerinnen und Künstler wie Richard Riemschmid, Hermann Obrist oder Margarethe von Brauchitsch wandten sich von historischen Vorbildern ab, um zu einer neuen Kunst zu finden, die das Leben bis ins kleinste Detail durchdringen sollte. Ihre Ideen und Entwürfe bilden die Grundlage für die Kunst und das Design der Moderne. Mit über 400 Objekten aus Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie, Design und Mode beleuchtet die Ausstellung die Rolle Münchens als Wiege des Jugendstils in Deutschland und zeigt, wie aktuell die schon damals diskutierten Lebensfragen heute noch sind.*

Weitere Informationen finden Sie hier: www.kunsthalle-muc.de/jugendstil/

Der Fahrtpreis beträgt pro Person 75,00 Euro inkl. Busfahrt mit der Fa. Walk und Eintrittspreis mit Audioguide. Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Rentalhalle, dort auch wieder Ankunft um 19.15 Uhr. Es bleibt genügend Zeit sich in der bayrischen Landeshauptstadt umzusehen.

Da der Andrang wieder gewiß recht groß sein wird, unser Rat: **Melden Sie sich unverzüglich per Mail an bei gauberg (at) geschichtsverein-zwiefalten.de**. Tja, und wenn Sie noch ein schönes Geschenk suchen – das wäre eines!

Geben Sie uns Bescheid – wir fertigen für Sie eine nette **Gutscheinkarte** im Jugendstil zum Ausdrucken!

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder sehr herzlich zur Mitfahrt in die bayrische Metropole eingeladen!

Wenn noch Fragen bestehen, schreiben Sie bitte eine Mail, wir rufen zurück.

Es grüßen herzlich, auch im Namen von Vero Bobke
Hubertus-Jörg Riedlinger & Ralf Aßfalg



Katholischer Frauenbund



Vortragsabend mit Dr. Beate Weingardt

"DAS GEHT MIR SEHR ZU HERZEN
-
DAS LIEGT MIR SCHWER IM MAGEN"
WAS DIE SEELE BEWEGT,
BEWEGT AUCH DEN KÖRPER

**Psychosomatische Signale
erkennen und bewusster leben.**



VORTRAGSABEND MIT DR. BEATE WEINGARDT
Diplompsychologin und Theologin

10.02.2025
19 Uhr | Haus Adolph Kolping
Kolpingstraße | 88529 Zwiefalten

Der Eintritt ist kostenlos.
Der Kath. Frauenbund Zwiefalten lädt ein.



Menschen aller Völker und zu allen Zeiten haben gewusst, dass Körper, Geist und Seele eng zusammengehören. Auch in der Bibel finden sich Belegstellen. Redewendungen in unserer Sprache wie „Das geht mir unter die Haut“ oder „Das liegt mir schwer im Magen“ zeigen: unsere Gedanken und Gefühle sind Kräfte, die den gesamten Organismus in Mitleidenschaft ziehen. Besonders bedeutsam ist dabei alles, was uns unter Druck setzt oder in Spannung leben lässt, denn „Stress“ geht niemals spurlos an uns vorüber. Es lohnt sich, mehr über diese Zusammenhänge zu erfahren und darüber nachzudenken, was wir tun können, um mit und trotz all den Belastungen, die zum Leben dazugehören, gesund zu bleiben.

Kolpingsfamilie



Kolping Jubiläumsfest in Köln

Vom 02. - 04. Mai 2025 wird in Köln "175 Jahre Kolpingverband" gefeiert. Die Kolpingsfamilie Zwiefalten besucht diese Veranstaltung mit insgesamt rund 50 Mitgliedern inklusive Fanfarenzug. Es stehen noch ein paar wenige freie Plätze zur Verfügung. Wer also noch Interesse hat, kann sich bis zum **10.02.2025** per Email an info@kolping-zwiefalten.de oder bei Martin Schmid (Tel. 0170-8359672) melden.

Hier noch ein paar Rahmendaten:

- Abfahrt: 02.05.2025 08:30 Uhr
- Rückkehr: 04.05.2025 ca. 19:30 Uhr
- Informationen zu den Programmpunkten sind hier zu finden <https://www.kolping.de/jubilaem-2025/>
- Unterbringung in einem Hostel im Zentrum von Köln; Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer (3-8 Personen) sind möglich
- Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer liegt je nach Zimmerauswahl zwischen 130 - 320 € incl. Fahrt und Frühstück.

Der Eintritt zu den Kolping Veranstaltungen ist frei. Die Kosten für Getränke und Verpflegung übernimmt jeder selbst.

ALTKOLPING-TREFF

Liebe Freunde des AK-Treffs,

zu unserem nächsten **Stammtisch**

am **Freitag, 14. Februar 2025**
um 19:00 Uhr
in der „**Radlerherberge**“

lade ich Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie herzlich ein, über Gäste freuen wir uns!

Mit besten Grüßen und „Treu Kolping“
Erich Schmid

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probe

Am Freitag findet die Probe um 20 Uhr im HAK statt. Am Sonntag geht es für den Fanfarenzug dann zum Ringtreffen nach Hayingen.

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen

Die Landfrauen Zwiefalten laden zu einem Infoabend über die Anwendung und Wirkungsweise von Just- Kräutercremen mit Brigitte Dangel ein.



Wir freuen uns über viele Teilnehmer, auch Männer sind herzlich willkommen.

Um besser Planen zu Können bitten wir um Anmeldung bei den Ortsvorsitzenden oder bei Ruth Schmid unter 07373/1459

Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Dienstag 11.02.25
ab 19.30Uhr

Schulhaus Sonderbuch
ein Unkostenbeitrag von 4€ für Mitglieder und 5€ für Nichtmitglieder wird am Abend abgerechnet

im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks der Landfrauen e.V.



Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe und Ringtreffen

Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am **kommenden Freitag, den 7. Februar, um 20:00 Uhr** im Probelokal statt.

Ringtreffen:

Am **kommenden Sonntag, den 9. Februar** findet das Ringtreffen statt. Wir beteiligen uns mit der Narrenzunft und **laufen an 18. Stelle.**

Jugendkapelle



Am Freitag, 7. Februar proben die **Jugendkapelle** und das **Bläserteam** gemeinsam von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



Ringtreffen Hayingen

Am Wochenende findet das Ringtreffen der Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte in unserem Nachbarstädtle Hayingen statt. Dazu haben unsere Hayinger Narrenfreunde ein pickenackvolles Programm zusammengestellt.

Bereits am Samstag um 12.30 Uhr startet der Kinder- und Jugendaftnachmittag in der Knorr-Halle. Dort sind auch wir mit einer Tanzgruppe dabei. Vorbeischaun lohnt sich! Abends findet dann die VFON-Partynacht im ganzen Städtle und in den Partyzelten rund um die Digelfeldhalle statt. Hier bietet die NZ Hayingen einen Pendelbus an, der sowohl in Gauingen, Zwiefalten als auch in Baach hält. Details zu den Shuttlebussen und dem ganzen Programm findet ihr auf www.narrenzunft-hayingen.de.

Am Sonntag um 13.30 Uhr startet dann der große Umzug. Wir sind Laufnummer 18. Wir haben einen Pendelbus im Einsatz: 11:45 Uhr / 12:15 Uhr / 12:45 Uhr gemäß Fahrkarte. Rückfahrt entsprechend 17:00 Uhr / 17:30 Uhr / 18:00 Uhr. Nur der erste Bus hält in Baach (11:30 Uhr). Sonderbuch wird jedes Mal angefahren.

VdK Sozialverband Ortsverband Zwiefalten



Der Ortsverband informiert:

Sicher leben – Online-Vortragsreihe zur Kriminalprävention für Ältere und Junggebliebene

In der neuen Vortragsreihe mit Polizeihauptkommissarin Theresa Alt vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg erfahren Sie, wie Sie sich effektiv vor Kriminalität im Alter schützen können. Die Vortragsreihe wird in Zusammenarbeit mit dem Landesseniorenrat angeboten. Die drei Online-Vorträge finden jeweils von 10 Uhr bis 11.30 Uhr statt und sind kostenfrei.

Im ersten Online-Vortrag am **13. Februar 2025** „Sicher an der Haustür“ stellt Ihnen Theresa Alt die häufigsten Betrugsmaschen vor und gibt Ihnen konkrete Tipps, wie Sie sich etwa bei unseriösen Spendensammlungen oder falschen Notdiensten selbstbewusst verhalten. Im zweiten Online-Vortrag am **22. Mai 2025** „Sicher am Telefon“ zeigt Theresa Alt auf, wie Sie Betrugsversuche am Telefon frühzeitig erkennen, egal ob Einzeltrick oder vermeintliche Polizeibeamte, und sich wirksam davor schützen können. Im dritten Online-Vortrag am **23. Juli 2025** „Sicher unterwegs“ bekommen Sie hilfreiche Tipps im Umgang mit Zahlungskarten oder dazu, wie Sie sich vor Betrügern und Dieben beim Einkaufen oder auf Reisen schützen können.

Direkt in die Online-Vorträge einwählen können Sie sich auf der Website des Landesseniorenrates Baden-Württemberg über den jeweiligen Link in der Vortragsübersicht: <https://lsr-bw.de/sonstige-veranstaltungen/>.

Härtefallregelung bei Zahnersatz – kostenfreie Regelversorgung
Gesetzlich Versicherte, die einen Zahnersatz benötigen, haben Anspruch auf einen Festzuschuss ihrer Krankenkasse. Versicherte mit einem besonders geringen Einkommen erhalten einen zusätzlichen Festzuschuss. Voraussetzung für diese sogenannte Härtefallregelung ist, dass die monatlichen Bruttoeinnahmen eine festgesetzte Einkommensgrenze nicht überschreiten. Mit der Härtefallregelung können Versicherte eine kostenfreie Regelversorgung erhalten. Gemeint ist hier die gesetzlich festgelegte Standardtherapie.

Im Jahr 2025 profitieren gesetzlich versicherte Menschen von der Härtefallregelung, wenn ihr monatliches Bruttoeinkommen die Grenze von 1.498,00 Euro nicht übersteigt. Wenn sie mit einem Angehörigen zusammenwohnen, wird eine monatliche Brutto-Einkommensgrenze von 2.059,75 Euro zugrunde gelegt. Mit jedem weiteren Angehörigen erhöht sich die Grenze jeweils zusätzlich um 374,50 Euro. Angehörige im Sinne der Härtefallregelung sind Eheleute sowie familienversicherte Kinder. Bei Personen, die bei spielsweise Sozialhilfe oder das Bürgergeld erhalten, erfolgt keine Einkommensprüfung. Sie fallen automatisch unter die Härtefallregelung. Das gilt auch für Studenten mit BAföG-Anspruch (Bundesausbildungsförderungsgesetz) und für Bewohner von Pflegeheimen, wenn die Unterbringungskosten ganz oder teilweise vom Sozialhilfeträger übernommen werden.

Tip: Wer etwas über der Einkommensgrenze liegt, kann auch einen höheren Festzuschuss bekommen. Dieser wird dann individuell berechnet. Nachfragen lohnt sich. Wichtig ist in jedem Fall, den Härtefall vor der Zahnbehandlung bei seiner Krankenkasse zu beantragen. Das Formular dafür gibt es bei der Krankenkasse oder bei der Zahnärztin beziehungsweise dem Zahnarzt.

CDU - Gemeindeverband Zwiefalten



Marktstand zur Bundestagswahl 2025

auf dem Wochenmarkt, 6. Februar 2025
zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr



Heute Donnerstag, 6.2.2025
wird unser

CDU-Bundestagsabgeordneter und Kandidat **Michael Donth** auf dem Wochenmarkt zum Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. Mit dabei sind Vorstandsmitglieder des CDU-Gemeindeverbands Zwiefalten.

Schauen Sie gerne vorbei, informieren Sie sich und diskutieren Sie mit uns, machen Sie sich ein Bild über Programm und Zukunft mit der Christlich Demokratischen Union.

Aktuell und Wissenswertes

Obstbäume und Beersträucher selber schneiden

Die BUND Ortsgruppe Riedlingen veranstaltet unter der Leitung der Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau eV am 22.2.2025 in Riedlingen einen Einführungskurs: Obstbäume, Beersträucher und andere Gehölze schneiden

Unter der bewährten Leitung der Fachwartin für Obst- und Gartenbau Marion Kiefer findet dieser Kurs von 13 bis 17 Uhr statt. Nach einer theoretischen Einführung im „Come in“ in der Lange Straße 5 in Riedlingen folgt der praktische Teil in der Streuobstwiese des BUND in Riedlingen.

Gerne dürfen Sie ihr eigenes Werkzeug wie Schere und Baumsäge mitbringen

Anmeldung: info@keb-bc-slg.de bis zum 17.2.2025
Beitrag 25 €